

Logistikhalle auf dem Grundstück der Feuerwache 2 West,  
Weimarstraße 36, Stuttgart -West

### **Baubeschreibung**

Vorgesehen ist die Errichtung einer Fahrzeughalle für 8 Feuerwehrfahrzeuge, welche auf maximal 7° Celsius beheizt wird. Ostseitig befindet sich eine auskragende Dachfläche, welche als Überdachung der wieder in Betrieb zu nehmenden Tankstelle dient.

Die Abmessungen des Gebäudehauptkörpers betragen 12,90 m x 33,78 m x 6,20 m. Die auskragende Dachfläche hat eine Fläche 12,90 m x 8,70 m. Das Gebäude wird auf einer bestehenden zweigeschossigen Tiefgaragenanlage in der Südostecke des Grundstücks errichtet und an der südlichen Grundstücksgrenze mit einem Schwerlastregal vervollständigt. Um die Lasten des Neubaus abzufangen, werden im Untergeschoss Verstärkungsträger aus Stahl eingebaut.

Der eingeschossige Neubau besteht aus 4,50 m hohen Stahlbetonwänden und Stahlbetonstützen sowie einem extensiv begrünten Trapezblechdach, das von Stahlbetonhauptträgern und Stahlnebenträgern getragen wird. An der Ausfahrtseite liegen vier mit Acrylglasfenstern ausgestattete Sektionaltore. Zusätzlich sind zwei zweiflügelige und zwei einflügelige Türen in den Stahlbetonwänden vorgesehen. Wenn es bautechnisch möglich ist, soll Recyclingbeton verbaut werden.

Die Beheizung des Gebäudes erfolgt über Deckenheizkörper, die an die vorhandene Wärmeversorgung der Feuerwache 2 angebunden werden.

Zur Absaugung der Fahrzeugabgase ist eine Entlüftungsanlage innerhalb der Kalthalle vorgesehen, durch die die Abgase mittels eines Ventilators über Dach nach außen geführt werden.

Das Dach wird statisch und technisch so geplant, daß bei Bedarf eine Photovoltaikanlage jederzeit nachgerüstet werden kann.

Für den Betrieb der Halle und der darin geparkten Fahrzeuge werden technische Ausstattungen wie z.B. Druckluftanschlüsse, Wasserauslässe, Bodeneinläufe sowie Elektroanschlüsse, Brandmelderanlageverkabelung und Alarmierungssysteme eingebaut. Es werden bedarfsgerechte Beleuchtungsanlagen im Innen- und Aussenbereich sowie eine neue Medienversorgung für die wieder in Betrieb zu nehmende Tankstelle erstellt.

Stuttgart, 20.02.2020, Architekt Martin Wypior